

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 26. Mai 1838



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 26. Mai 1838 in Politicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Reißer
" Magistratsrath Haydinger
" " " Freyinger
" " " Maurer
" " " Buberl
" Sekretär Bleyer

Referat des Raths Haydinger.

3034. Äußerung des Expedit's ad N. 2933 über das Gesuch des Rupert Nagl um Aufnahme als unentgeltlicher Kanzleypraktikant.

Wird dem Expedite überhäufte Arbeiten wegen bewilligt, den Bittsteller auf 6 Wochen vorläufig in der Kanzley zu verwenden, u. ihm wegen Beobachtung des Stillschweigens den nöthigen Auftrag zu machen.

Referat des Raths Freyinger.

3041. Kreisamtssignatur dto. 19. d.M. N. 5189 mit der Auftrage zur Berichtserstattung über den Recurs der Juliana Dik wegen verweigerter Verschleiß mit Äpfelschlangeln u. sonstigem unbedeutendem Gebäcke.

Bericht an das k.k. Kreisamt zu erstatten, daß Recurrentin abgewiesen werden wolle, da der beabsichtigte Verschleiß ein den Zuckerbäckern zustehendes Recht ist, welche zu den Polizeygewerben gehöre, kein Localbedarf vorhanden, u. der recurirte Bescheid bereits rechtskräftig ist.

Referat des Raths Maurer.

3035. Protokoll über die Übergabe des Zehentablösungsvertrages an die Aschbacher Zehentholden gegen Erlag des Ablösungsbetrages pr. 500 fl CMz.

Zur Wissenschaft, u. ist zur Realisirung der fruchtbringenden Anlegung dieser 500 CMz für den M. V. F. bei Privaten das Edikt zu erlassen, hierorts zu affigiren, unter Trommelschlag kundzumachen, auch dreimal in den Linzerzeitungsblättern einschalten zu laßen.

3054. Protokoll über die Bitte der Aschbacherzehentholden um Übermittlung des letzten Beutellehenbriefes betreffend des Mischlehen an ihren Vertreter Rudolph Tauscher.

Der letzte Beutellehenbrief, wovon eine vidimirte Abschrift zurückzubehalten ist, dem Rudolf Tauscher, Justiziar zu Gleiß, gegen seinerzeitige Rückstellung zuzustellen.

Referat des Raths Buberl.

3053. Schreiben der k.k. Zwangsarbeitshausverwaltung Linz, daß Franz Melzer am 19. d.M. im Krankenhause der Barmherzigen an der Lungensucht gestorben sei.

An die k.k. Verwaltung der Zwangsarbeits- u. Beßerungsanstalt Linz das Schreiben zu erlassen, daß nach dem jenseitigen Ansinnen die rückgelaßenen Effekten des Franz Melzer derselben zur Vertheilung an arme Zwänglinge bei ihrem Austritte belassen werden.

3051. Polizeysoldat Ignatz Madauer bittet um seine Dienstesentlassung.
Zur Nachricht, das Kassaamt hat die Löhnung vom 27. d.M. an einzustellen, u. Exhibent seine
Montoursstücke an den Distriktsactuar Brazda gegen ein Verzeichniß abzugeben.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär